



Ansicht Süd

Ansicht Nord

Das neue Vereins- und Kletterzentrum

Liebe Mitglieder des DAV Ravensburg,

die Planungen für unser neues Vereins- und Kletterzentrum gehen in die entscheidende Phase. Unser Projektteam arbeitet gemeinsam mit dem Architekturbüro Wurm Gesamtplanung am Bauantrag, den wir im Januar einreichen wollen. Und am Anfang des kommenden Jahres seid auch Ihr gefordert:

Wir möchten Euch ganz herzlich einladen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 29. Januar 2026, um 19 Uhr in die Mensa des Spohn-Gymnasiums in Ravensburg.

Das Projektteam wird an diesem Abend die Planungen in allen Details vorstellen – von den Entwürfen, über die Finanzierung und bis zu den Möglichkeiten, wie Ihr Euch an der Verwirklichung des Plans beteiligen könnt.

Und am Ende wird es um die entscheidende Frage gehen, ob der DAV Ravensburg die

einzigartige Chance ergreift, sich ein neues Vereinszentrum zu schaffen, das die Zukunft unseres Vereins für die kommenden Jahrzehnte absichert.

Kern des Konzepts: Der DAV Ravensburg schafft mit dem neuen Komplex nicht nur eine Sportstätte, sondern einen neuen Mittelpunkt für das Vereinsleben der Bergsportler*innen. „Wir wollen alle Mitglieder auf diesem Weg mitnehmen. Unser neues Heim soll ein Zentrum werden, das von unseren Mitgliedern geplant und für unsere Mitglieder konzipiert ist“, sagt Vorstandssprecher Markus Braig. Dabei steht das neue Zentrum ausdrücklich auch Nicht-Mitgliedern offen.

Das Zentrum soll die über die gesamte Stadt verteilten Kletteraktivitäten an einem Ort zusammenziehen und sowohl den Kinder- und Jugendgruppen als auch den Leistungssportlern angemessene Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten bieten.

Mit dem neuen Zentrum wird der DAV Ravensburg dem Klettern als gesellschaftlich anerkannten Sport in der ganzen Region den Raum einräumen, den er braucht.

Der geplante Ort: Die neue Heimat von Ravensburgs größtem Sportverein soll auf dem Areal Meersburger Straße / Ecke Brühlstraße Ecke / Escher-Wyss-Weg im Stadtteil Rechenwies entstehen. „Der gefundene Platz ist ideal für den Plan: Er ist verkehrsgünstig gelegen, vom Bahnhof fußläufig erreichbar, und das geplante Vereinsheim wird immer noch Teil unseres Sportzentrums Rechenwies sein“, sagt Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp zum Konzept hinter der Grundstückswahl. „Zudem bin ich überzeugt, dass der DAV an der für die Stadt markanten Stelle ein architektonisch attraktives Gebäude schaffen wird, das künftigen Eingang zu Ravensburgs Innenstadt von Westen her prägen wird.“

Der geplante Bau: Grundlage für das neue Vereins- und Kletterzentrum ist ein Entwurf des Ravensburger Architekturbüros Wurm Gesamtplanung. Das Zentrum ist als moderner, dreigliedriger Gebäudekomplex geplant.

Die rund 17 Meter hohe Kletterhalle und die flacher angelegte Boulderhalle mit einer Kletterfläche von insgesamt mehr als 2.000 Quadratmetern verbindet ein zweistöckiger Trakt mit Flachdach, in dem sich die Geschäfts-

stelle, das Bistro, die Jugendräume, die Seminar- und Übungsräume sowie die Umkleiden und Duschen befinden.

Der Haupteingang ist an der Nordseite zur Escher-Wyss-Straße gelegen. Eine Glasfront und eine Terrasse öffnen das Gebäude zu der südlich gelegenen Freifläche. Dort sollen an den Außenwänden der Kletterhalle weitere Klettermöglichkeiten entstehen. Alle Gebäudeteile, Hallen und Außenanlagen sind für Menschen mit Behinderungen ausgelegt.

Die Investitionssumme beläuft sich auf ein Gesamtvolumen von rund 10,5 Millionen Euro.

Das Finanzierungsmodell: Unser Verein wird diese Summe durch Eigenmittel, Zuschüsse, Sponsoringeinnahmen und Bankdarlehen bei regionalen Instituten aufbringen. Grundlage ist ein detailliertes Finanzierungskonzept, das wir mit externer Unterstützung erarbeitet haben und das sowohl eine Analyse der Finanzsituation der vergangenen Jahre als auch eine Zukunftsplanung mit Businessplan und Betriebskonzept für das neue Vereins- und Kletterzentrums umfasst.

„Unser Projekt ist durchdacht und realistisch finanziert, weil der Finanzplan auf sehr konservativen Annahmen unserer Einnahmen beruht, wenn das Vereinszentrum in Betrieb ist“, erläutert unser Schatzmeister Marc Walser.

Außerordentliche Mitgliederversammlung Tagesordnung

Ansicht Ost

Gemeinsam Zukunft schaffen – das ist der Leitspruch, unter dem wir uns aufgemacht haben, das neue Zentrum auf eine nachhaltige Basis zu stellen.

Beteiligungsmöglichkeiten: Der Plan wird aber nur Wirklichkeit werden, wenn wir uns auch finanziell beteiligen. Die Finanzierung steht auf vier Säulen: Eigenmitteln, Zuschüssen, Bankkrediten und der vierten Säule, die Spenden, Sponsoringeinnahmen und Mitgliederbeiträge umfasst. Als Mitglieder können wir den Bau des Vereins- und Kletterzentrums mit Spenden, verzinsten Darlehen und dem Erwerb von Bausteinen, die dem Käufer für einen bestimmte Zeit freien Eintritt in die Kletterhallen gewähren, unterstützen.

Kooperation mit der Stadt: Für die Stadt Ravensburg ist das Vereins- und Kletterzentrum ein weiteres Puzzlestück, um das Areal

westlich des Bahnhofs zu einem attraktiven Stadtquartier zu entwickeln. „Das neue Vereinszentrum des DAV, das mit einer attraktiven Außenanlage geplant wird, passt hervorragend zu unserer Idee des Schussenparks“, sagt Oberbürgermeister Daniel Rapp. „Das Heim eines naturverbundenen Bergsportvereins ist ein hervorragendes Bindeglied zwischen unseren Sportstätten und der geplanten Parkanlage.“

Zudem wird das Zentrum die Situation in der Kletterbox entspannen und die Erfordernisse des Schulsports der Ravensburger Schulen in der Kletterbox als auch die Bedürfnisse des Kletterns als Leistungs- und Breitensport in der neuen Kletterhalle besser miteinander vereinbaren.

Wir planen, dass wir die Stadt weiterhin bei der Verwaltung der Kletterbox unterstützen.

1. **Begrüßung** durch den Vorstand
2. **Bericht des Vorstands** zum Stand des Bauvorhabens DAV Vereins- und Kletterzentrum
3. **Vorstellung des Bau- und Finanzierungskonzepts**
 - Projektbeschreibung und Standort
 - Gesamtkostenrahmen
 - Finanzierungsmodell (Eigenmittel, Darlehen, Zuschüsse, Sponsoring)
 - Zeitplan und Bauabschnitte
4. **Beschlussfassung** über das Bauvorhaben DAV Vereins- und Kletterzentrum
 - a) Grundsatzbeschluss zur Realisierung des Bauvorhabens
 - b) Ermächtigung des Vorstands zum Abschluss eines Generalunternehmervertrags
 - c) Ermächtigung zum Abschluss erforderlicher Finanzierungsverträge (Bankdarlehen, Sicherheiten)
 - d) Ermächtigung zum Abschluss von Sponsoring- und Spendenverträgen
 - e) Ermächtigung zur Beantragung und Annahme von Zuschüssen und Fördermitteln
 - f) Festlegung des Kostenrahmens
5. **Bestätigung des Lenkungsausschuss** zur weiteren Begleitung des Bauvorhabens

Ansicht West

Deine
Stimme 
FÜR UNSERE ZUKUNFT
29.01.2026